GEMEINDE NATSCHBACH - LOIPERSBACH

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am 08.07.2021
im Burggasthof in Natschbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 1.7.2021 via E-Mail und persönlich

Anwesend waren:

1. Bürgermeister		Günther Stellwag
2. Vizebürgermeister		Ewald Blochberger
3. Geschäftsf. Gemeinderat		
4. Geschäftsf. Gemeinderat		Ing. Andreas Pinkl
5. Geschäftsf. Gemeinderat		Ing. Christian Rasner
6. Geschäftsf. Gemeinderat		Rudolf Weiser
7. Geschäftsf. Gemeinderätin		Mona Scherz
8. Gemeinderat		Othmar Braditsch
9. Gemeinderat		Hannes Glanz
10. Gemeinderat		Karl Mundl
11. Gemeinderat		Gottfried Ringhofer
12. Gemeinderat		Robert Brozek
13. Gemeinderätin		Angelika Reichl, BEd.
14. Gemeinderat		Stefan Breineder
15. Gemeinderat		Karl Samwald
16. Gemeinderätin		Adelinde Blochberger
17. Gemeinderat		Robert Nagl
18. Gemeinderat		Michael Stellwag MA
19. Gemeinderat		Martin Brunnflicker

Außerdem anwesend:

AL Bianca Komenda
1 Zuhörer

Entschuldigt:

Mag. Markus Artner

Vorsitzender:

Bürgermeister Günther Stellwag

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Diverse Vergaben Sportanlage
 2. Ansuchen Subvention Frauenhaus Neunkirchen
 3. Beschluss über den Verbleib in der Leader Region und KEM Schwarzatal
 4. Finanzielle Unterstützung für Familien von Kindern der 1. Klasse Volksschule
 5. Pferdemitboxen
 6. Berichte
-

Vor Eingang in die Tagesordnung legt BGM Günther Stellweg drei Dringlichkeitsanträge vor. Die Anträge behandeln die in der letzten Sitzung nicht bearbeiteten Tagesordnungspunkte. Dringlichkeitsantrag zum TOP „Ansuchen Subvention Frauenhaus Neunkirchen“ wurde einstimmig als TOP 2 gereiht. Dringlichkeitsantrag zum TOP „Beschluss über den Verbleib in der Leader Region und KEM Schwarzatal“ wurde einstimmig als TOP 3 gereiht und ein weiterer Antrag, der allerdings im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgehandelt wurde, „Aufnahme einer Stützkraft im Kindergarten Loipersbach“ wurde einstimmig als TOP 8 gereiht. Weiters legt GR Othmar Braditsch einen Antrag vor, der die „finanzielle Unterstützung für Familien mit Schulkindern der 1. Klasse Volksschule“ behandeln soll. Dieser wurde einstimmig als TOP 4 gereiht. GGR Ing. Christian Rasner legt einen Antrag vor, der den Ankauf einer Pferdemitbox behandelt. Der Antrag wurde einstimmig als TOP 5 gereiht.

1. Diverse Vergaben Sportanlage

Für den Umbau der Sportanlage werden einige Angebote vorgelegt.

Es handelt sich dabei um Angebote für:

Pergola/Überdachung Kantine, Richtung Sportplatz und Bogenschießstand

Komenda GmbH € 43.158,00 (inkl. Riegelwand)

Outdoor Fitness Geräte

MMFitness € 56.267,30

Architekturleistungen

Freistil € 4.100,00

Padelanlage

Courtwall € 50.840,00

Zaunanlagen:

Tor Center € 5.216,40

Elektriker:

Der Elektriker € 17.267,18

Bauarbeiten:

Swietelsky € 229.951,39

Die FPÖ -, sowie SPÖ Fraktionen stimmen dem Angebot der Firma Swietelsky im Sinne der guten Zusammenarbeit zu, obwohl Kosten für den Unterbau der Padelanlage enthalten sind. Im Angebot der Firma Swietelsky ist dieser mit ca. € 45.000 veranschlagt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergaben für die Sportanlage an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Es wurde einzeln über jede Position abgestimmt.

Beschluss: Die Vergabe der Padelcourtanlage an die Firma Courtwall wurde mit einem Abstimmungsergebnis von 6 Stimmen (FPÖ und SPÖ) dagegen und 12 Stimmen ÖVP dafür beschlossen. Alle weiteren Vergaben wurden einstimmig beschlossen.

2. Ansuchen Subvention Frauenhaus Neunkirchen

Das autonome Frauenhaus Neunkirchen ist mit einem Unterstützungsansuchen an die Gemeinde herangetreten.

Das Frauenhaus Neunkirchen in seiner Funktion als Gewaltschutzeinrichtung arbeitet seit beinahe 30 Jahren daran, Frauen und Kinder vor den unterschiedlichsten Formen der Gewalt zu schützen und auf ihrem Weg zu einem gewaltfreien Leben hin, zu unterstützen und zu begleiten.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, bedarf es fachlich kompetenter Mitarbeiterinnen und auch der dafür nötigen finanziellen Mittel.

GGR Mona Scherz hat über ein Gespräch mit dem Frauenhaus berichtet und unterstreicht die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung.

Der Bürgermeister schlägt eine Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Frauenhaus Neunkirchen vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Frauenhaus Neunkirchen beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen

3. Beschluss über den Verbleib in der Leader Region NÖ-Süd

Die Gemeinde Natschbach-Loipersbach ist seit 2007 Teil der Leader Region NÖ - Süd und somit auch Teil der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal.

Für die programmmäßige Eigenmittelaufbringung in der neuen LEADER-Förderperiode LE 21-27 bedarf es eines Beschlusses im Gemeinderat zum Verbleib der jeweiligen Gemeinde in der LEADER Region NÖ-Süd bis 2029.

Die enge Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schwarzatal wird in der neuen Förderperiode weiter forciert. In diesem Zusammenhang wird auch um Beschlussfassung der Weiterführung der KEM Schwarzatal für die Periode 2022 - 2025 ersucht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verbleib in der Leader Region NÖ-Süd bis 2029 sowie die Weiterführung der KEM Schwarzatal für die Periode 2022-2025 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Finanzielle Unterstützung für Familien von Kindern der 1. Klasse Volksschule

Die SPÖ Gemeinderäte stellen den Antrag an den Gemeinderat, für unsere Familien aufgrund der coronabedingten besonderen Situation eine finanzielle Unterstützung für das Schuljahr 2021/2022 zu Gunsten der Schulkinder der 1. Klasse Volksschule zu beschließen, deren Höhe mit € 100,- vorgeschlagen wird.

Im Gemeinderat wurde diskutiert und beschlossen, diese finanzielle Unterstützung in Form von Neunkirchnertalern zu gewähren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 100,00 pro Schulkind in Form von NK-Talern beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Pferdemitboxen

Auf den Feldwegen sind vermehrt Pferdeäpfel zu sehen. Von den ungefähr 15 Pferden in der Gemeinde werden ca. die Hälfte bewegt bzw. beritten. Dazu kommen Ausreiter aus Peisching und den umliegenden Gemeinden.

GGR Ing. Christian Rasner hat die Idee geboren, dass den Reitern in unserer Gemeinde die Möglichkeit geboten wird, die Exkremente ihrer Tiere in sogenannten Pferdemitboxen zu entsorgen. Dazu wäre die Idee, diese Boxen an zwei exponierten Stellen (Feldgasse/Uferstraße-Damm) aufzustellen.

Da Pferdemist bekanntlich ein guter Dünger für den häuslichen Garten darstellt, kann dieser von allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern aus den Boxen entnommen werden und zuhause verwendet werden.

Die Kosten betragen pro Pferdemistbox € 180,00 inkl. Schaufel.

Im Gemeinderat wurde eingehend diskutiert und vereinbart, erstmals als Pilotprojekt eine Pferdemistbox im Bereich der Felder der Feldgasse aufzustellen.

Nach einem Jahr wird die Wirkung der Maßnahme überprüft.

GR Hannes Glanz war während der Abstimmung nicht anwesend.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Pferdemistbox in der Höhe von € 180,00 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde mit 11 Stimmen ÖVP, 3 Stimmen FPÖ und 3 Stimmen SPÖ angenommen.

6. Berichte

Der Bürgermeister wird in der Gemeinderatssitzung über folgende Punkte berichten:

- nöGIG
- „Tut gut!“ – Schrittwegeröffnung und „FitoFit“ - Tour

Dieses Protokoll besteht aus 5 Seiten und wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

Bürgermeister

Schriftführer

Gf. Gemeinderat ÖVP

Gf. Gemeinderat SPÖ

Gf. Gemeinderat FPÖ